

Kirchengeschichtliches Seminar in ROM

04. bis 11. Mai 2019 & 11. bis 18. Mai 2019

Eckdaten

Camping i Pini

Fiano Roman

(ca. 40 km nördlich von Rom)

Eigenbeitrag: 295,00 Euro

Ansprechpartner/in

Alfons Gaus

Telefon: 0176/43194146

E-Mail: alfons.gaus@gmx.de

Website: www.EAS-Berlin.de



Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS) führt im Zeitraum vom 04. Mai – 11. Mai 2019 und 11. – 18. Mai 2019 ein kirchengeschichtliches Seminar in Rom in zwei Durchgängen durch.

Unterkunft:

Camping i Pini (Fiano Romano, ca. 40 km nördlich von Rom). Mobilheime (7,40 x 6 m), 2 Schlafzimmer mit jeweils Dusche/WC, Wohnraum mit Küchenzeile, Terrasse. Täglicher Bustransfer nach Rom.



An-/Abreise:

Flüge sind von folgenden Flughäfen geplant: Düsseldorf /Weeze, Karlsruhe/ Baden, Berlin/Schönefeld, Nürnberg.

Aufgrund der Flugpreisentwicklung können Änderungen notwendig werden. Bustransfer jeweils ab/bis Flughafen Rom.

Programm:

Stadtrundfahrt, Führung Petersdom u. antikes Rom, Besuch Katakomben und Teilnahme an der Generalaudienz. Ausflug nach Ostia Antica, der alten Hafenstadt Roms. (Ausgrabungen) und Weiterfahrt zum Mittelmeer fakultativ.

Eigenbeitrag:

€ 295,-/ Pers für Flug, Unterkunft, Verpflegung (Frühstück / Lunchpaket vom Frühstück /Abend) und Programm

Information:

bei Alfons Gaus Tel: 0176/43194146

Anmeldung:

bis 18.04.2019 per Mail an: alfons.gaus@gmx.de

Bitte immer die telefonische Erreichbarkeit mit angeben!

Maximal Teilnehmerzahl 16 Personen/ Woche

Für die Buchung von günstigen Flügen benötigen wir frühzeitig eine verbindliche Anmeldung (Name, Vorname, Geburtsdatum, Personalausweisnummer mit, Gültigkeitsdatum, Standort). Spätere Anmeldungen sind in der Regel mit höheren Flugkostenverbunden und machen Flughafenzuschläge notwendig. Teilnahme nach Eingang der Anmeldung. Für die Teilnehmer, die durch Auslandseinsätze besonders belastet sind, werden zusätzliche Plätze angeboten.

Geplanter Ablauf Kirchengeschichtliches Seminar ROM

Samstag	Ankunft in Rom /Abholung der Teilnehmer am Flughafen
Sonntag	10:30 Uhr – Bus nach Rom, Stadtrundfahrt im offenen Bus mit unterbrechungsmöglichkeiten für Besichtigungen 17:00 Uhr – Rückfahrt
Montag	10:30 Uhr – Bus nach Rom, danach zur freien Verfügung 14:30 Uhr – Besuch der Katakomben DOMITILLA, dabei Einweisung in die Geschichte 17:00 Uhr – Rückfahrt
Dienstag	10.30 Uhr – Bus nach Rom 13:30 Uhr – Führung im Petersdom danach zur freien Verfügung 17:00 Uhr – Rückfahrt
Mittwoch	06:45 Uhr – Bus nach Rom 10:00 Uhr – Generalaudienz auf dem Petersplatz danach zur freien Verfügung 17:00 Uhr – Rückfahrt
Donnerstag	10:30 Uhr – Fahrt nach Rom 12:00 Uhr – Führung Antikes Rom mit „Forum Romanum“ danach zur freien Verfügung „Rom bei Nacht“ 22:30 Uhr - Rückfahrt
Freitag	10:30 Uhr – Bus nach Rom zur freien Verfügung, alternativ Fahrt nach Ostia Antica, der alten Hafenstadt Roms und Weiterfahrt zum Mittelmeer 17:00 Uhr – Rückfahrt
Samstag	Transfer der Teilnehmer zum Flughafen - Rückflug

Die Fahrten nach und von Rom können durch Einsatz von Mietwagen in Verbindung mit der S-Bahn flexibel gestaltet werden.

Änderungen im Ablauf und den Zeiten vorbehalten!

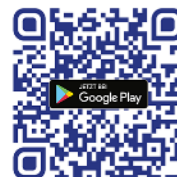
Diese Veranstaltung richtet sich an alle Bundeswehrangehörige aus den Betreuungsstandorten der EAS. Soldatinnen und Soldaten können Angehörige mitnehmen!

Bundeswehrangehörige anderer Standorte können bei freien Kapazitäten nach Anmeldeschluss berücksichtigt werden.

Auf die Möglichkeit verschiedener Vergünstigungen (Preis, Anstehen, etc.) durch City Pass oder andere Vorzugstickets wird hingewiesen.



**Weitere Veranstaltungen unter www.EAS-Berlin.de
und in der EAS-App**



Stimmen von „Romfahrern“

nun ist unsere Romreise schon 2 Monate her und ich habe es leider versäumt, mich bei Dir zu bedanken! Dies möchte ich hiermit tun...
Es war eine sehr schöne Woche! Ihr habt das ganz super vorbereitet und durchgeführt!
Vielen lieben Dank!!!

Ich hoffe sehr, wir sehen uns noch einmal wieder!

Ich wollte mich nochmals für die ganz tolle Zeit in Rom bedanken. Ich habe schon einige nette Urlaube verbracht, so ist es nicht. Aber zu denen, die mich nachhaltig beeindruckt haben, gehört Rom. Auch in der Art und Weise wie diese Veranstaltung durchgeführt wurde. Natürlich lebt es auch durch die Gruppe selber, aber eben ganz maßgeblich auch durch den "Chef von dat Janze" :-))
Danke für eine wundervolle Woche in Rom!

nochmals herzlichen Dank für die tolle Organisation und deine Arbeit und dass du für Sabine und mich die Teilnahme am Romseminar ermöglicht hast. Du hast mit Thomas jeden Tag dafür gesorgt, dass wir zeitgerecht durch den römischen Verkehr zur S-Bahn kamen und von dort direkt bis fast ins Zentrum zur Plaza de Popolo fahren konnten. Pünktlich bei der Rückkehr wart ihr mit den Autos da und brachten uns ins Camp zurück. Es wurde für uns fast zur Selbstverständlichkeit, dass du und Thomas kurze Zeit später für unser aller leibliches Wohl sorgten. Dieses muss gesagt werden, ist es doch nicht selbstverständlich so um- und versorgt zu sein. Es waren in Rom anstrengende Tage (selbstgewähltes Leid), die uns meist gemeinsam mit Heribert und Anke Pimpl die Möglichkeit boten, diese geschichtlich spannende Stadt zu erkunden. Ob es die 4 Gründerkirchen sind oder das Alte Rom mit seiner faszinierenden Geschichte, auch das von Menschen aus vielen verschiedenen Ländern belebte Rom mit all seinen Sehenswürdigkeiten. Rom faszinierte zu jeder Tageszeit, aber auch im Licht der Dämmerung mit vollkommen anderer Wahrnehmung von Bildern, die sich tagsüber eingepägt hatten.
Nochmals vielen Dank für diese ereignisreiche und tolle Woche.

Am nächsten Morgen wurden wir nach gemeinsamen Frühstück zu einer Bahnstation gebracht und fuhren von dort mit dem Zug ca. 20 Minuten mitten ins Zentrum von Rom. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie einer Stadtrundfahrt per offenem Doppeldeckerbus, der Führung durch den Petersdom, der Audienz bei Papst Franziskus, einer Führung durch die weitläufigen Katakomben, sowie einer tollen Führung durch das Forum Romanum waren bereits gebucht und organisiert. Trotzdem hatten wir noch genügend freie Zeit einiges auf eigene Faust zu erkunden. Viele der kleineren Kirchen und historischen Gebäuden sind sehr beeindruckend gewesen. Auch das Kolosseum ist für viele der Teilnehmer ein „Muss“ gewesen. Fast alles lässt sich in Rom zu Fuss oder mit Bussen oder Metro erreichen. Da meist nur eine Besichtigung pro Tag fest gebucht war, hatten man noch genug Zeit die vielen kleinen Cafes und Bistros zu besuchen oder einen der vielen Wochenmärkte zu erkunden. Am frühen Abend trafen sich die Teilnehmer, die sich tagsüber meist nach der organisierten Besichtigung in kleinere Gruppen aufgeteilt hatten, am Bahnhof wieder und fuhren gemeinsam zurück zum Abholpunkt. Im Feriencamp hatte man dann noch ein bisschen Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen. Diese Zeit wurde ausgiebig für interessante Gespräche unter den Teilnehmern genutzt. Gerade die Mischung von verschiedenen Lebensaltern und beruflichen Werdegängen machte das Miteinander sehr spannend. Da ausreichend Zeit zur freien Verfügung stand, war das Seminar trotz der vielen Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten sehr angenehm. Insgesamt war diese tolle Woche sehr, sehr interessant, aufschlussreich und trotzdem erholsam. In der Kürze der Zeit hätten wir allein nie so viel von Rom kennengelernt, von seiner historischen Entwicklung, seiner Geschichte, auch für die Kirche. Wir können dieses Seminar nur dringend empfehlen. Ein ganz tolles Erlebnis. Und viele der Kontakte, die wir hier mit anderen Teilnehmern geknüpft haben, werden wir weiter pflegen.